

## Liebe Freundinnen und Freunde des Vorhabens „Kinderfreundliche Kommunen“,

hier kommt der dritte und letzte Infobrief für das Jahr 2015.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und unsere Pilotkommunen Hanau, Weil am Rhein, Wolfsburg, Regensburg und Senftenberg arbeiten eifrig an der Umsetzung ihrer Aktionspläne.



In Regensburg hat der Wahlkampf für den Jugendbeirat begonnen. Im Februar 2016 dürfen 4.700 Jugendliche in Regensburg dann ihren Beirat wählen. Für die Unterstützung des Jugendbeirats wurde eine neue Stelle geschaffen.

In Wolfsburg wurde der erste Kinderbeirat der Stadt gegründet und am 13. Oktober 2015 offiziell eröffnet. Im Vorfeld hatten sich 31 Mädchen und Jungen freiwillig für den Kinderbeirat angemeldet. Sie wollen nun für ein Jahr in Wolfsburg mitreden.

Im Rahmen des Aktionsplanes bewarben sich 13 Hanauer Schulklassen und Jugendgruppen mit Projekten zum Thema „Toleranz und Menschenrechte“ um einen von Oberbürgermeister Claus Kaminsky ausgeschriebenen Jugendpreis von 5.000 Euro. Auf dem Jugendplenum im Oktober 2015 präsentierten die Jugendlichen ihre künstlerisch und inhaltlich eindrucksvollen Projekte.

In Weil am Rhein ist ein „Kinderrechtekoffer“ entstanden, der in der Arbeit an Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen seinen Einsatz findet. In Senftenberg sind alle Maßnahmen angelaufen und im Prozess befindlich.

Aber auch die neuen Kommunen sind nicht untätig. In Algermissen haben sich 20 Jugendliche an dem Partizipationsspiel StadtspielerJUGEND beteiligt. Herausgekommen ist dabei eine Liste mit über 60 Ideen für eine kinderfreundliche Gemeinde. In den kommenden Wochen soll diese Liste mit den Jugendlichen aufbereitet, besprochen und gemeinsam überlegt werden, wie und mit welchen Mitteln einzelne Ideen realisierbar sein können.

Die Samtgemeinde Amelinghausen hat beschlossen, nach den Kindern nun auch die Jugendlichen der Gemeinde zu den Kinderechten zu befragen. Ziel ist es, die Jugendlichen über das Verfahren zu informieren und die Auseinandersetzung mit dem Thema Mitbestimmung zu fördern.

Im Oktober fanden in Wedemark, Remchingen und Taunusstein die Gespräche zwischen der Kommune und dem Verein zu den jeweiligen Ergebnissen der Standortbestimmung und der Kinderbefragung statt. In Potsdam wird dieses Gespräch im Dezember erfolgen.

Der nächste gemeinsame Workshop für alle beteiligten Kommunen findet im Februar 2016 in Potsdam statt.

In eigener Sache: Seit dem 1. November 2015 unterstützen uns Frederike Csaki und Silvan Heinze als neue Mitarbeitende in unserem Büro. Wir wünschen ihnen viel Freude in unserem Vorhaben!

Auf folgende Veranstaltungen, Neuigkeiten und Pressemitteilungen möchten wir Sie gerne hinweisen:

## **Veranstaltungen**

Link zur Veranstaltung

---

## **Workshops/Weiterbildung**

### **Ausbildung zur Moderatorin/zum Moderator für Kinder- und Jugendbeteiligung 2016/17 in Hannover**

Die verbindliche Anmeldung erfolgt bis zum 21.12.2015. mit Hilfe des beigefügten Anmeldebogens. Der Eingang der Anmeldung wird vom Deutschen Kinderhilfswerk e.V. bestätigt.

Weitere Informationen unter <http://www.kinderpolitik.de/2-startseite/240-moderator-innenausbildung-in-niedersachsen-2016-2017>

---

## **Pressemitteilungen**

### **Repräsentative Umfrage zum Weltkindertag 2015 - UNICEF und Deutsches Kinderhilfswerk: Politik hat großen Nachholbedarf in Sachen Kinderfreundlichkeit**

58 Prozent der Bundesbürger halten Deutschland zwar insgesamt für kinderfreundlich, sehen jedoch erhebliche Defizite in zentralen Politikbereichen. 39 Prozent der Erwachsenen über 18 Jahre sagen sogar, dass Deutschland kein kinderfreundliches Land ist

Link zur Pressemitteilung <http://www.unicef.de/presse/2015/umfrage-kinderfreundlichkeit/87836>

---

### **Änderungen im Asylrecht verschlechtern Situation von Flüchtlingskindern in Deutschland**

Das Deutsche Kinderhilfswerk kritisiert die von Bundestag und Bundesrat geplanten Änderungen im Asylrecht. „Flüchtlingskindern droht die weitere Degradierung zu Kindern zweiter Klasse.

Link zur Pressemitteilung <http://tinyurl.com/ona3vka>

---

### **Unicef: Aus Überforderung darf nicht Ausgrenzung werden – Stellungnahme zur Flüchtlingsdiskussion**

Link zur Pressemitteilung <http://www.unicef.de/presse/2015/fluechtlinge-keine-ausgrenzung-aus-ueberforderung/83372>

---

### **Amadeu Antonio Stiftung und Deutsches Kinderhilfswerk veröffentlichen Handreichung „15 Punkte für eine Willkommensstruktur in Jugendeinrichtungen“**

Handreichung als PDF unter <http://www.projekt-ju-an.de/15-punkte-plan>

---

### **Unicef: 5 Punkte, die für Flüchtlingskinder in Deutschland wichtig sind**

Link zur Pressemitteilung <http://www.unicef.de/presse/2015/bund-laender-fluechtlingsgipfel/88510>

---

### **Deutsches Kinderhilfswerk: Kinderrechte in Deutschland auf allen Ebenen stärken**

Das Deutsche Kinderhilfswerk fordert eine umfassende Stärkung der Kinderrechte in Deutschland. Dazu gehören aus Sicht des Deutschen Kinderhilfswerkes vor allem die Verankerung von Kinderrechten im Grundgesetz, eine generelle Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre und ein Ausbau der Beteiligungsrechte von Kindern und Jugendlichen im Bund, in den Ländern und in den Kommunen.

Link zur Pressemitteilung <http://tinyurl.com/q49vzhg>

---

### **Unicef: Asylrecht muss Kinderrechte achten**

Zu den Anhörungen im Innenausschuss und im Familienausschuss des Bundestags am 12. Oktober erklärt UNICEF Deutschland: Die geplante Verschärfung des Asylrechts darf die Rechte von Kindern, wie sie in der UN-Kinderrechtskonvention festgelegt sind, nicht beeinträchtigen.

Link zur Pressemitteilung <http://www.unicef.de/presse/2015/asylrecht-rechte-von-fluechtlingskindern/89922>

---

### **Deutsches Kinderhilfswerk fordert verstärktes Engagement bei politischer Bildung in Schulen**

Die rechtsextremistischen Ausschreitungen der Monate zeigen deutlich, dass bei der politischen Bildung in Deutschland an vielen Stellen dringender Handlungsbedarf besteht. Gerade in Schulen kann politisches Interesse geweckt werden, das belegen Umfragen des Deutschen Kinderhilfswerkes immer wieder

Link zur Pressemitteilung <http://tinyurl.com/ovf8w74>

---

### **Bundeskongress: Kinderarmut bekämpfen!**

Am 12./13. November 2015 fand der Bundeskongress zum Thema „Kinderarmut bekämpfen! Chancen und Grenzen der Kinder- und Jugendhilfe“ in Hamburg statt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Deutschen Kinderhilfswerk, dem SpielTiger Hamburg e.V., der Stiftung Das Rauhe Haus und der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie.

Link zur Pressemitteilung <https://www.dkhw.de/unsere-arbeit/aktuelle-projekte/bundeskongress-kinderarmut-bekaempfen>

---

## **Irland ist erstes europäisches Land mit Kinder- und Jugendstrategie für Partizipation**

Irland ist das erste Land in Europa, das eine Nationale Strategie für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an Entscheidungsverfahren eingeführt hat. Diese orientiert sich an der UN-Kinderrechtskonvention und der Charta der Grundrechte der Europäischen Union.

Link zur Pressemitteilung <https://www.ijab.de/aktuell/newsticker/n/show/irland-ist-erstes-europaeisches-land-mit-kinder-und-jugendstrategie-fuer-partizipation/>

---

### **Fachtagung**

Frühe Hilfen – auch für asylsuchende Flüchtlinge und Zuwanderer? Was brauchen Familien mit Säuglingen und Kleinkindern?

Die Dokumentation zum Fachgespräch frühe Hilfen finden Sie als **PDF im Anhang** der Email.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir eine schöne Adventszeit.

Mit herzlichen Grüßen,

---

Dr. Heide-Rose Brückner	Susanne Fuchs	Peggy Lorenz	Frederike Csaki	Silvan Heinze
Geschäftsführerin	Projektleiterin	Mitarbeiterin	Mitarbeiterin	Mitarbeiter

Kinderfreundliche Kommunen e.V.

Büro Berlin

Leipziger Str. 119

10117 Berlin

Tel. +49 (0)30 209 11 601

[info@kinderfreundliche-kommunen.de](mailto:info@kinderfreundliche-kommunen.de)